

Gliederung

Einleitung	1
A. Vor- und Rahmenbedingungen der französischen Entnazifizierungspolitik	
1. Die Vorbereitungen Frankreichs auf seine Rolle als Besatzungsmacht	14
1.1. Die Zusammensetzung und Ausbildung des Personals der Militärregierung	14
1.2. Die Übernahme der Besatzungsverwaltung durch General- verwalter Laffon	15
2. Sicherheit durch Demokratisierung: Die frühen Direktiven für die französische Besatzungspolitik	18
2.1. Der Charakter der Besatzungspolitik	19
2.2. Die Bestandsaufnahme der französischen Zone: der Zwang zu einer alliierten Politik	20
2.3. Die Dezentralisierung Deutschlands und die Frage des Separatismus	21
2.4. Politikziel: Demokratisierung	23
<i>Das Deutschlandbild Frankreichs 23 – Die Auswirkungen des Deutschlandbildes 26 – Die Demokratisierung Deutschlands 27</i>	
2.5. Die Entnazifizierung als Voraussetzung und Teil der Demokrati- sierungspolitik	29
3. Ausweisungen als Mittel der Entnazifizierungspolitik?	
Die "Entpreußung" des Saarlandes	31
3.1. Die Pariser Saardirektive vom 25. August 1945	31
<i>Die Umsetzung der Saar-Direktive 33</i>	
3.2. Der Baden-Badener Entwurf zu einem Saarstatut vom 16. Januar 1946	34
3.3. Das Jahr 1946: Vorbereitungen und die erste Ausweisungsaktion	36
<i>Reaktionen auf die Ausweisungsaktion vom 2. Juli 1946 40</i>	
3.4. Jahreswende 1946/47: Die geplante Massenausweisung von 15.000 Personen	42
3.5. Die letzte große Ausweisungsaktion im Juni 1947	46
<i>Die Jahre nach 1947 – veränderte Rahmenbedingungen 51</i>	
B. Die 1. Phase der Entnazifizierungspolitik in Rheinland-Hessen-Nassau, Hessen-Pfalz und im Saarland (SHAEF-Phase) bis Herbst 1945	
1. Die alliierten Anweisungen zur Entnazifizierung: Entnazifizierung unter dem 5 ^e Bureau der 1 ^{ère} Armée Française	54
1.1. Die Entnazifizierungsdirektiven in der SHAEF-Phase (Sommer 1945)	54